

SPORT IN
LIPPE

Redaktion

Ohmstraße 7
32758 Detmold☎ (0 52 31) 9 11-131
☎ (0 52 31) 9 11-145

sport@lz-online.de

Jörg Hagemann (jh) -138

Sebastian Lucas (slu) -142

Dietmar Welle (dw) -139

„Hexen“
werden 20

Handball

TBV-Fanklub feiert

Lemgo. Mitten in der Bundesligapause haben sie endlich mal selbst Zeit zum Feiern. Der 1. Fanklub des TBV Lemgo, die „Lemgoer Hexen“, freut sich auf seinen 20. Geburtstag.

Gefeiert wird am Samstag, 2. Juli, von 12 bis 18.30 Uhr mit einem Fanklubturnier in der Volker-Zerbe-Halle, bei dem die Lemgo Youngsters die Schiedsrichter und das Kampfgericht stellen. Die Siegerehrung findet ab 20 Uhr bei einer Party im Schützenhaus unter Mitwirkung der Live-Band „M.O.B.“ statt. Aktuell zählen die Hexen 185 Mitglieder zwischen 2 und 75 Jahren. Von Beginn an dabei sind Reinhard Reuter, Bernd Reese, Marion Selker und Stefan Beyer. (jh)

Blübaum
überrascht

Schach

Dritter bei U18-DM



Konzentrierter Auftritt: Lemgos Matthias Blübaum. FOTO: PRIVAT

Oberhof/Lemgo. Er könnte noch U14 spielen. Von daher ist der dritte Platz von Matthias Blübaum (Königsspringer Lemgo) bei den Deutschen Schachmeisterschaften in Oberhof in der Altersklasse U18 als sensationell einzustufen.

Bis zur fünften Runde hielt sich der junge Königsspringer ungeschlagen mit fünf Punkten. Am Ende holte er mit fünf Siegen und vier Remis sieben aus neun Punkten. Aufgrund von Feinwertungen schlichen sich Felix Graf (DWZ 2280, Bayern München) und FM Jens Kotainy (DWZ 2392, Katernberg) noch an Blübaum vorbei. Im Vorfeld hat Blübaum bei den „Neckar Open“ seine erste IM-Norm (drei Normen werden benötigt, um den Titel „Internationaler Meister“ zu führen) erreicht. Seine dortige Leistung brachte ihm laut einer Pressemitteilung bereits den Titel des „FIDE-Meisters, FM“ ein. Zur neuen Saison wechselt Matthias Blübaum zum Bundesligisten Hansa Dortmund, bei dem er die Mannschaftskämpfe in der NRW-Klasse bestreiten wird. Neben der Option auf Bundesliga-Partien wird ihm auch die Teilnahme an dem hochrangigen „Sparkassen Chess Meeting“ in Dortmund in einer Spezialgruppierung ermöglicht.

Bei der Deutschen Meisterschaft in Oberhof belegte zudem Johanna Blübaum mit 4,5 aus 9 Punkten den zwölften Platz. Rene Wittke (SF Lieme), der nach fünfjähriger Pause wieder dabei war, wurde mit 4 aus 9 Punkten 19. in der Altersklasse U18.

Detmolder Rallye-Gespann verliert mit Motor-Problemen den Kontakt



Pech: Die Technik spielte nicht mit. Das neugegründete „Ravenol“-Rallyeteam Torben Nebel/Frank Römer (Detmold) ist beim Auftritt am Steweder Berg nach drei von elf Wertungsprüfungen (WP) vorzeitig ausgeschieden. Ein Problem mit dem Ladedruck zwang die Lipper früh zur Aufgabe. Dabei zeigte das Duo laut einer Pressemitteilung bis zum Ausfall in seinem über 280 PS starken Subaru Impreza eine großartige Vorstel-

lung. Nach der ersten Wertungsprüfung (WP1) lag das Team nur 4,1 Sekunden hinter den späteren Gesamtsiegern auf Platz fünf. Nach der WP2 verkürzte Nebel den Abstand sogar auf eine Sekunde. Anschließend streikte jedoch der Motor. „Mit ein bisschen Glück hätten wir den Führenden das Leben sicher noch schwer gemacht, aber das ist rein hypothetisch“, blickt Nebel zurück: „Eine Top-Drei-Platzierung wäre aber auf jeden Fall im

Rahmen des Möglichen gewesen.“ Die Leistungs- und Wohlfühlkurve am Steuer des Turbo-Allradlers zeigt bei Nebel weiterhin steil nach oben: „Ich merke, dass ich mit dem Subaru von Veranstaltung zu Veranstaltung besser zurecht komme.“ Dem Start bei der Grabfeld-Rallye im unterfränkischen Bad Königshofen am 2. Juli fiebert das 25-jährige Nachwuchstalente entgegen.

FOTO: PRIVAT

Rekorde von Dargatz und Mescheder geknackt

Leichtathletik: Lippische Meisterschaften im Bad Salzufler Lohfeld mit 193 Teilnehmern

Der Jubel war groß im Salzufler Lohfeld. Bei den Lippischen Einzelmeisterschaften der Leichtathleten sind zwei Uralt-Rekorde geknackt worden.

Bad Salzuflen. Malik Diakite (LG Lippe-Süd) verbesserte den 36 Jahre alten Hochsprungrekord M11 von Thorsten Dargatz (LG Lage-Detmold) um 1 cm auf 1,42 m (gefolgt von Vereinskamerad Lars Schickel mit 1,36 m). Phillip Willemsen (LG Lippe-Süd) stieß die Kugel M14 auf 13,96 m und übertraf damit den 18 Jahre alten Rekord von Christian Mescheder (LG Lippe-Süd) um 9 cm.

Ohnehin waren die Werfer und Springer im Lohfeld stark: Phillip Zöllner (LG Lemgo) und Alexander Schmidt (LG Lippe-Süd) wucherten die B- und A-Jugendkugel auf 14,05 und 14,12 m, Laurenz Meinbrok (LG Lippe-Süd) die M13-Kugel auf 12,17 m, Tina Rother (LG Lippe-Süd) schleuderte in W14 Kugel und Diskus auf 11,61

und 30,29 m, Sandra Meier bei den Frauen den Diskus auf 41,44 m, den Schlagball warfen in der W11 Hannah Meyer (LG Lage-Detmold) auf 41,50 m, in der M13 Laurenz Meinbrok auf 58 m und in der M11 David Blum (beide LG Lippe-Süd) auf 49 m. Marlen Saak, Inga Lutschak und Lara Landwehr (LG Lemgo) sprangen in W13, W9 und wJB 1,50 m hoch und 3,76 m und 5,20 m weit. Erik Detzel (LG Lage-Detmold) kam in M13 im Weitsprung auf 4,75 m, Lars Tölke (LG Lippe-Süd) M12 auf 4,51 m, Fabienne Michaelis (LG Bad Salzuflen) W13 auf 4,56 m.

Ayle Gerken (LG Lemgo) trommelte als Elfjährige die 50 m in 7,30 s herunter, Vereinskamerad Phillip Zöllner die 200 m in 22,73 s, Rasmus Kampe und Moritz Dierks (beide LG Lage-Detmold) die 50 m der M10 in 8,03 s und die 75 m der M13 in 10,12 s, Nina Schachler (LG Bad Salzuflen) die 50 m der W10 in 7,85 s. Die 4x50m-Staffeln der LG Bad Salzuflen mit Glathor-

Welscher-Kwasny-Schäffler liefen 30,39 s bei den Mädchen und mit Peitzmeier-Fritsch-Bulk-Wamser 30,63 s bei den Jungen. Bei den Mittelstrecken ließ die Achtjährige Carlotta Wamser (LG Bad Salzuflen) in 3:15,79 min über 800 m aufhorchen, Bruder Connor und Arne Hüls (LG Lage-Detmold) in M10 bei in 3:34,51 und 3:35,70 min über 1000 m.

Zwar räumten die großen LG (vor allem die LG Lippe-Süd) den Löwenanteil der Titel ab, doch trugen sich auch die Kleineren (Blau-Weiß Istrup, LC Bad Salzuflen, LC Lage und TV Großenmarpe-E.) in die Siegerlisten ein. „Wir haben nur zufriedene Gesichter gesehen“, lautete das Fazit der beiden Organisatoren Wolfgang Stockmann und Klaus Brand, so eine Mitteilung. Insgesamt begrüßte die ausrichtende LG Bad Salzuflen 193 Athleten aus zwölf Vereinen.

Die Ergebnisliste ist unter www.flwv-kreis-lemgo.de im Internet zu finden.



Power gepaart mit Grazie: Christina Timm (LG Lippe-Süd) beim Weitsprung. FOTO: LUCAS

Die Sonne scheint in Detmold, Blomberg und Hiddesen

Tennis-Ostwestfalen-Liga: Ein Trio feiert den Aufstieg in die Verbandsliga – Doppelstress in Salzuflen?

Kreis Lippe. Jubel zum Saisonende. Mannschaften aus Detmold, Blomberg und Hiddesen haben den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft.

Damen 30, TC Bad Driburg – TC Salzuflen 5:4. Trotz der Niederlage wurde ein beachtlicher vierter Tabellenplatz unter acht Mannschaften erreicht. Corinna Kammer ging mit 7:0 Einzelsiegen durch die Serie. Eindeutig auch die Erfolge von Edda Beiner und Petra Michaelis. Kammer/Beiner holten im Doppel zwar den vierten Punkt mit 6:2, 6:1, mussten sich aber fragen, ob eine andere Doppelaufstellung nicht den Gesamtsieg gebracht hätte.

Damen 50, TL Rheda – TC Detmold 1:8. Zwei geschenkte Punkte und sechs Siege sicherten Detmold einen zweiten Tabellenplatz. Hedi Lichte, Maria Schulte-Kaemper, Dora Gerstenberg und Irene Remmert siegten. Christel Oehler musste ihr Einzel verletzt aufgeben. In



Vorbild für den Nachwuchs: Hiddeser Herren 30 feiern den Aufstieg mit (obere Reihe von links) Tobias Walden, Lars Sturhahn, Hendrik Stein, Dennis Pachnicke, Andreas Suermann sowie (unten von rechts) Alexander Freitag, Henning Vehmeyer und Martin Hempel. FOTO: PRIVAT

den Doppeln punkteten Lichte/Remmert und Gerstenberg/Oehler. Da der zweite Platz auch zum Aufstieg berechtigt, war die Freude groß.

TSC Oberbecksen – TuS Lipperreihe 6:3. Auch im letz-

ten Spiel war für Lipperreihe nichts zu holen und der Abstieg nicht mehr zu verhindern. Nur Heidelore Kummer und Angelika Last retteten zwei Einzelpunkte. Auch das Doppel Anni Kley/Angelika Last war erfolg-

reich. Das änderte aber nichts am letzten Tabellenplatz.

Damen 55, TC RW Geseke – TC Horn 4:2. Christiane Gröne gelang ein Punkt und Ingeborg Peine sowie Margot Putzke wehrten sich über drei Sätze. Die zwei Doppel wurden beim Kaffee geteilt, da für Horn der Klassenerhalt und für Geseke die Meisterschaft gesichert war.

Herren 30, TC Brackwede – TC Hiddesen 4:5. Dennis Pachnicke, Hendrik Stein und Jens Philip Meierjohann holten die Hiddeser Einzelpunkte, während Henning Vehmeyer, Lars Sturhahn (Aufgabe) und Jörg Herbst ihren Gegnern unterlagen. Den Auswärtssieg und den damit verbundenen Verbandsligaufstieg machten Vehmeyer/Pachnicke und Stein/Sturhahn in den Doppeln perfekt, Martin Hempel/Alexander Freitag verloren.

THC Bielefeld – TC Salzuflen 4:5. Nur fünf Spie-

ler standen den Salzuflern zur Verfügung, trotzdem reichte es beim Tabellenletzen noch zu einem Sieg. Drei Einzelpunkte von Sebastian Susewind, Elmar Stassen und Tim Ebeling sowie Doppelerfolge von Ebeling/Niehaus und Susewind/Stassen führten zum dritten Saisonserfolg.

Herren 60, Mindener TK – TC Blomberg 7:2. Trotz dieser deutlichen Niederlage waren die Blomberger nicht mehr von der Tabellenspitze zu verdrängen und sind erster Aufsteiger in die Verbandsliga. Werden sie wiederum auf den Aufstieg verzichten? In Minden zeigten sie nicht ihr wahres Können. Nur Hans-Jürgen Steinhage und Hermann Hillienhoff punkteten. Alle drei Doppel gingen an die Gastgeber – zwei davon sogar kampfflos – und das, obwohl die Blomberger Doppel in den ersten vier Begegnungen nicht einen einzigen Punkt abgegeben hatten. (MFTK)

Grün-Weiß
ist gerettet

Tennis-OWL-Liga

5:4 bei Rödighausen II
macht alles klar

Detmold-Hiddesen. Die Männer des TC GW Hiddesen haben den Klassenerhalt in der Tennis-Ostwestfalen-Liga geschafft. Nach dem 5:4 bei Rödighausen II gab es nur noch Jubel.

Mit 4:2 gingen die Mannen um Trainer Robert Golebiowski aus den Einzeln hervor. Jeweils im dritten Satz siegten Malte Ostmann, Louis Weßels (makellose 6:0-Bilanz in den Einzeln) und Nico Fliegner, während Golebiowski und Maximilian Berger unterlagen. Zeitgleich gingen die Doppel an den Start. Nach jeweils zwei Sätzen kamen Golebiowski/Weßels und Fliegner/Berger mit leeren Händen vom Platz. Doch Malte Ostmann und Lars Werner zogen ihr Ding durch mit 7:6 und 6:3 und stellten den Sieg sicher. „Wir haben konstant gespielt, waren nicht immer mit der besten Truppe am Start, sonst wäre durchaus auch der Titel ins Visier gerückt“, so Golebiowski, der selbst im zweiten Satz mit 4:1 geführt hatte, ehe die verletzte Sehne in der rechten Schlaghand nicht mehr mitmachte – 4:6. „Bleibt die Mannschaft beisammen, dann greifen wir im nächsten Jahr an“, hofft Golebiowski, dass Werner und Berger einen nahen Studienplatz bekommen. (dw)

Schlaue
Jessica

Tennis-OWL-Liga

Lemgos Damen siegen

Lemgo. Die Damen des TC Blau-Weiß Lemgo haben im Schlussklassement der Tennis-Ostwestfalen-Liga den vierten Rang belegt. Die Truppe um Mannschaftsführerin Verena Wessolowski besiegte im abschließenden Meisterschaftsspiel auf der eigenen Anlage am Steinstoß den TTC Verl mit 8:1.

Bereits nach den Einzeln stand der Erfolg gegen den Tabellenfünften fest. Die an eins gesetzte Anna-Lena Warweg glich ihre Einzelbilanz mit dem Sieg über Julia Becker zum 2:2 aus. Zudem steuerten Jana Förster und Wessolowski in drei Sätzen sowie Nicole Brinkmann und Jessica Schlaue in jeweils zwei Sätzen die 5:1 Punkte bei. Schlaue setzte dabei als erfolgreichste Punktesammlerin ein Ausrufezeichen mit einer Bilanz von 4:1, das durch 4:1 Siege im Doppel noch untermauert wurde. Diesmal hatte die aus Trinidad kommende Pujades de Cruz das Nachsehen. Hannah Kathrin Wiesner musste mit 5:7 im dritten Satz ihrer Gegnerin gratulieren und steckte damit die einzige Einzel-Niederlage an diesem Tage ein. Die bedeutungslos gewordenen Doppel gingen an Warweg/Förster, Wessolowski/Brinkmann und Wiesner/Schlaue. (dw)

SPORTNOTIZEN

Juniorenfußball. Die C-Jugend des TuS Horn-Bad Meinberg erwartet heute, Dienstag, um 18 Uhr im Eggestadion SV Werl-Aspe (vorher 0:0 gegen Höxter) zum Bezirksliga-Aufstiegsspiel.

SuS Wahmbeck. Altherren-Sitzung Freitag, 1. Juli, um 19 Uhr im Sporthaus Wahmbeck.

TuS RW Grastrup-Retzen. Altherrenfußballer suchen Gegner für Freitag, 1. Juli. Kontakt über R. Epmeier, (0 52 22) 2 13 21 (privat) oder (0 52 22) 95 02 35 (dienstlich).

SV Germania Westorf. Jahreshauptversammlung am Freitag, 1. Juli, um 19.30 Uhr im Sporthaus Am Waldstadion.